

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 108 (2014)

Heft: 3

Artikel: Der gehörlose Andrew Phillips ist frustriert vom Fliegen innerhalb der USA

Autor: Rotter-Sramenko, Elizabeth

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gehörlose Andrew Phillips ist frustriert vom Fliegen innerhalb der USA

Trotz der ausreichend verfügbaren Technik gibt es bei den meisten Fluglinien keine Untertitel, so dass Andrew Phillips das Unterhaltungsprogramm während der Flüge nicht genießen kann.

Text: Österreichischer Gehörlosenbund, 1. Februar 2014 - Ein Bericht von Elizabeth Rotter-Sramenko.

Phillips ist als Strategieberater für den nationalen Gehörlosenbund in den USA tätig. Bei einer Senatssitzung erklärte er sein Anliegen. Die amerikanische Flugindustrie habe seiner Meinung nach keine gute Arbeit geleistet, wenn es um die Rechte von gehörlosen und schwerhörigen Menschen gehe.

Bei ausländischen Fluglinien wäre es sehr wohl möglich, Filme mit englischen Untertiteln zu sehen. Im Jahr 2008 gab es eine gesetzliche Anforderung an Fluglinien, den Zugang am Unterhaltungsangebot für behinderte Menschen zu verbessern.

Es wurde an einer Regel für Inland-Flüge gearbeitet, auch die technische und kostengünstige Durchführungsmöglichkeit sollte überprüft werden. Im Februar soll dann ein formeller Vorschlag abgegeben werden.

Der Fluglinie «Virgin America» wurde am 10. September 2013 mit einer Strafe über 150'000 US-Dollar belegt. Das Sicherheitsvideo während des Fluges wurde nicht für hörbehinderte PassagierInnen angeboten. Laut Sprecherin Jenni-

fer Thomas sollen Untertitel so rasch wie möglich hinzugefügt werden.

Manche Fluglinien bieten Untertitel beim Unterhaltungsprogramm an, andere wiederum nicht. Oft geht es dabei um Sprachenübersetzung und weniger um die Bedürfnisse von hörbehinderten Menschen. Die Fluglinie United Airlines bietet beispielsweise DirecTV an.

Im Bereich des Fliegens werden die Bedingungen für gehörlose PassagierInnen noch nicht optimal erfüllt, so wie es zu erwarten wäre.

